



© BIO AUSTRIA/Weinfranz

Niederösterreich

Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft 2016/17



© LK NÖ/René van Bakel_asablanca.com

Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern!

Eine erfolgreiche erste Bildungssaison liegt hinter uns. Die enge Zusammenarbeit mit BIO AUSTRIA und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut hat es möglich gemacht. Gemeinsam mit allen relevanten Akteuren des Biolandbaus wollen wir auch heuer an das vergangene Jahr anschließen, zusätzliche Seminare anbieten und mit dem Kursangebot über alle Produktionsparten hinweg ein wichtiger Partner für unsere Bäuerinnen und Bauern sein. Ein breites Programm wurde deshalb zusammengestellt. Dabei wurden nicht nur alle relevanten Produktionsparten des Biolandbaus berücksichtigt, auch Produktionsalternativen finden hier ihren Platz. Von Bienenhaltung über Geflügelmast bis hin zur Pilzzucht ist also alles inkludiert und man kann je nach Interesse, betrieblicher Ausrichtung und persönlicher Vorliebe wählen. Diese Kurse stehen natürlich auch Bauern offen, die interessiert sind an den Erfahrungen der Biologischen Landwirtschaft, selbst aber noch nicht den Schritt der Umstellung getan haben. Die Qualität und Vielfalt ist garantiert. Aber überzeugen Sie sich doch einfach selbst. Erforschen Sie mögliche Perspektiven für Ihren Betrieb und zeigen Sie, warum Vielfalt die Stärke der Landwirtschaft ist. Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Start in die neue Bildungssaison und viel Freude bei der Umsetzung des Erlernten im eigenen Betrieb.

ÖkR Ing. Hermann Schultes
Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich und
Landwirtschaftskammer Niederösterreich



Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

die Anzahl der Bio-Höfe in Niederösterreich steigt. Zahlreiche Berufskolleginnen und -kollegen haben heuer bzw. im vergangenen Jahr den Schritt zur Umstellung auf Biolandbau gewagt. Umso wichtiger ist daher eine starke Beratung und eine gute Zusammenarbeit zwischen BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien und der Landwirtschaftskammer NÖ in diesem Bereich. Mit Freude begrüßen wir die neuen Biobetriebe und wollen sie bestmöglich in der Umstellungszeit unterstützen. Ein Weg zu erfolgreichem Tun führt über die Bildung. Mit unserem aktuellen Weiterbildungsprogramm sprechen wir alle an und bieten ein breites Angebot – sowohl für langjährige Biobäuerinnen und Biobauern, Umstellerinnen und Umsteller als auch für alle an der Biolandwirtschaft Interessierte. Neben den Fachseminaren für Grünland- und Ackerbau Themen, bieten wir in dieser Kurssaison vermehrt Termine für Nischen und Alternativen: so gibt es mehrere Schulungen für Imkerinnen und Imker, Seminare zur Fischhaltung und zum Obstbau, uvm. Für DirektvermarkterInnen und solche, die es noch werden wollen, gibt es interessante Kurse zu den Themen Kennzeichnung, Verarbeitung und alternative Vermarktungswege. Die BIO AUSTRIA Bildungsgutscheine haben sich im Vorjahr bewährt und so führen wir diese Aktion heuer weiter. Nutzt sie und bildet euch preiswert weiter! Interessante Perspektiven und viel Freude und Erfolg in der Umsetzung wünscht

Otto Gasselich
Obmann BIO AUSTRIA, Niederösterreich und Wien



Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

wir Bio-Beraterinnen und -Berater haben uns bemüht, für diese Bildungssaison wieder ein breites Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen zu erstellen. Das Themenspektrum reicht von Einführungskursen über Ackerbau, Grünland, Tierhaltung, Wein- Obst- und Gemüsebau bis hin zu Pilzzucht und Direktvermarktung. Tierhaltungsseminare gibt es für die Tierarten Rinder, Geflügel, Fische und Bienen. Wir hoffen, dass für alle etwas dabei ist und laden euch ein, von dem Angebot Gebrauch zu machen!

Bitte nicht vergessen: Alle, die an der ÖPUL-Maßnahme Bio teilnehmen, benötigen bis Ende 2018 fünf **Weiterbildungsstunden**. Bitte nützt die angebotenen Veranstaltungen jetzt und wartet nicht bis zum letzten Moment!

Mitglieder von BIO AUSTRIA NÖ und Wien haben mit der Mitgliederinformation 4/2016 **Weiterbildungsgutscheine** bekommen. Diese können bei allen Veranstaltungen mit dem eingelöst werden. Vorausgesetzt, sie werden zum Kurs mitgebracht und nicht zu Hause vergessen!

Noch eine Bitte: Kurse können nur stattfinden, wenn sich bis zum Anmeldeschluss ausreichend Teilnehmer angemeldet haben. Leider müssen immer wieder Kurse abgesagt werden, obwohl sich dann im letzten Moment doch noch ausreichend Personen interessiert hätten. Daher **bitte unbedingt rechtzeitig anmelden, damit die Veranstaltungen auch stattfinden können!**

Dr. Robert Schneider
Beratungsleiter BIO AUSTRIA
Niederösterreich & Wien

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
LFI Niederösterreich, Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und
BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten
Redaktion: DI Magdalena Tamtögl, Dr. Robert Schneider
Fotos: BIO AUSTRIA/Weinfranz
Gestaltung: www.adprico.at
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau

Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und Planung mit Stand September 2016. Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen beiden Geschlechtern offen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI Niederösterreich.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 2
Grundlagen	S. 3
Ackerbau	S. 5
Wein, Obst, Gemüse, Pilze	S. 7
Grünland, Rind, Schaf, Ziege	S. 8
Geflügel, Fisch und Biene	S. 10
Direktvermarktung	S. 11
Österreichweit	S. 13
Kursübersicht	S. 14
Ansprechpersonen	S. 15

LFI INFORMATION



BIO AUSTRIA-Mitglieder können bei jenen Veranstaltungen, die mit versehen sind, Bildungsgutscheine einlösen. Bringen Sie Ihre BIO AUSTRIA Bildungsgutscheine mit und bezahlen Sie damit einen Teil der Seminarkosten! Nähere Informationen zur Bildungsförderung erhalten Sie auf der LFI Homepage.



GRUNDLAGEN

EINFÜHRUNGSSEMINAR BIOACKERBAU



Das Seminar bietet in drei Tagen eine grundlegende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bioackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität & Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Interesse am Bioackerbau, NeueinsteigerInnen in den Bioackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl, Dr. Robert Schneider, PraktikerIn, ExpertIn Biokontrollstelle

Kosten: € 80 gefördert, € 120 ungeförder

21-17013-14

Bildungswerkstatt Mold
Mo 05.12.-Mi 07.12.2016; jeweils 9.00-16.00 Uhr

21-17014-14

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten
Mo 09.01.-Mi 11.01.2017; jeweils 9.00-16.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 22110
bis 1 Woche vor Kursbeginn

GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS – UMSTELLUNGSKURS



Dieses zweitägige Seminar ermöglicht Interessierten und Neueinsteigern am Biologischen Ackerbau, die wichtigsten Grundlagen des Biolandbaues kennen zu lernen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an und worauf ist zu dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Biolandbau, Interessierte

Referent/in: Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, DI Martin Fischl

Kosten: € 60 gefördert, € 110 ungeförder

BA-17034-14

BBK Tullnerfeld
Mo 23.01.-Di 24.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17035-14

LFS Obersiebenbrunn
Mo 13.02.-Di 14.02.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17036-14

Seibersdorf, GH Püreschitz
Mi 07.06.-Do 08.06.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIOTIERHALTUNG IM GRÜNLAND – UMSTELLUNGSKURS



Die Umstellung auf Biolandwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes. In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie in kurzer Zeit Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Biokontrolle? Wie muss die Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung gestaltet werden, damit die Bodenfruchtbarkeit verbessert und der gefürchtete Ampfer in Schach gehalten wird? Zudem wird im Seminar darauf eingegangen, wie Fütterung, Haltung und Zucht bei Wiederkäuern so abzustimmen sind, damit die Tiergesundheit erhalten werden kann. Abgerundet wird das Programm mit Praktikerberichten und einer Hofbesichtigung. Speziell für gemischte Acker- und Grünlandbetriebe: Die Kurse in Edelfhof und am Mostlandhof werden durch einen Bioackerbauteil ergänzt!

TGD-Anerkennung: 2h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Biolandbau mit Grünland, Interessierte

Referent/in: Josef Kreuzer Bakk. techn., DI Emanuel Huber

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungeförder

BA-17004-18

LFS Hohenlehen
Di 22.11.-Mi 23.11.2016; 09.00-17.00 Uhr

BA-17005-18

LFS Edelfhof
Di 25.04.-Mi 26.04.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17006-18

Purgstall, GH Mostlandhof
Di 26.09.-Mi 27.09.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

FRUCHTFOLGEGESTALTUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Die TeilnehmerInnen lernen, welche Ziele und Einflussfaktoren bei der Fruchtfolgeplanung im Biolandbau zu berücksichtigen sind, insbesondere wie über richtige Fruchtfolgegestaltung einzelne Pflanzenkrankheiten und Beikräuter vorbeugend reguliert werden können und der Stickstoffbedarf der Kulturen sichergestellt werden kann.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Bio-Ackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, DI Andreas Surböck

Kosten: € 20 gefördert, € 70 ungeförder

21-17010-14

Bildungswerkstatt Mold
Mo 13.02.2017; 09.00-12.30 Uhr

21-17011-14

BBK Mistelbach
Di 14.02.2017; 09.00-12.30 Uhr

21-17012-14

Petzenkirchen, Bärenwirt
Mi 15.02.2017; 09.00-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 22110
bis 1 Woche vor Kursbeginn



© singkham - Fotolia.com

HUMUSAUFBAU UND HUMUSBILANZIERUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Humus spielt im Bioackerbau eine zentrale Rolle. Im Seminar werden zentrale Maßnahmen für einen erfolgreichen Humuserhalt bzw. Humusaufbau im Bioackerbau vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich erlernen die Teilnehmer unterschiedliche Methoden der Humusbilanzierung, die im Rahmen des Seminars auch an unterschiedlichen Fruchtfolgebeispielen praktisch geübt werden können.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Bioackerbau

Referent/in: DI Andreas Surböck, DI Martin Fischl

Kosten: € 20 gefördert, € 70 ungefördert

21-17015-14

Bildungswerkstatt Mold
Mo 13.02.2017; 13.00-17.00 Uhr

21-17016-14

BBK Mistelbach
Di 14.02.2017; 13.00-17.00 Uhr

21-17017-14

Petzenkirchen, Bärenwirt
Mi 15.02.2017; 13.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 22110
bis 1 Woche vor Kursbeginn

DEMETER GRUNDKURS: GRUNDLAGEN DER BIODYNAMISCHEN LANDWIRTSCHAFT



In diesem viertägigen Seminar erfahren Sie die Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft: Einführung in die Anthroposophie, Kompost und Spritzpräparate, Kosmos/ Jahresrhythmen und Hoforganismus, Organisatorisches und Richtlinien von Demeter Österreich.

Zielgruppe: UmstellerInnen und Interessierte

Kosten: € 225 pro Person bzw. € 175 für jede weitere Person eines Betriebes (ohne Verpflegung und Unterkunft)

Wegwarthehof, Merkenbrechts 1,

3800 Göpfritz an der Wild

Mo 20.02.-Do 23.02.2017

Anmeldung und weitere Informationen:

Demeter Österreich, Tel.: 01 879 47 01,
weiterbildung@demeter.at

SCHNELLE INFORMATION



Für viele Produktionsrichtungen bietet BIO AUSTRIA aktuelle Fachinformationen per E-Mail- und/oder Fax-Versand an. Die „**BIO AUSTRIA Infos**“ erscheinen für die Bereiche Ackerbau, Kartoffel, Gemüse, Obstbau, Rinder, Schafe und Ziegen, Schweine, Geflügel sowie Bienen. Alle „**BIO AUSTRIA Infos**“ enthalten kurze Fachartikel, Hinweise zu Vorschriften oder Standards, Neuheiten und Termine für Bio-Bauern und Bio-Bäuerinnen. Wer sich dafür interessiert, schreibt bitte ein E-Mail mit Hinweis auf das gewünschte Fachthema an office@bio-austria.at.

Die Landwirtschaftskammer bietet für Bio-WinzerInnen einen E-Mail-Newsletter mit aktuellen Themen und Terminhinweisen. InteressentInnen bitte bei Andreas Harm melden: andreas.harm@lk-noe.at. Das LFI NÖ bietet ebenfalls einen Newsletter per E-Mail mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus dem gesamten Weiterbildungsangebot des LFI an. Zu bestellen unter www.lfi-noe.at

UNSERE LANDWIRTSCHAFT'S. Das Milchland Niederösterreich macht's.



Milch ist wertvoll – für uns alle! Denn dahinter stehen rund 6000 niederösterreichische Milchbäuerinnen und Milchbauern, die in familiären Strukturen die Landschaft mit ihren Wiesen, Almen und Weidegebieten pflegen. Gemeinsam mit den Molkereien sorgen sie für eine bunte Vielfalt liebevoll veredelter Produkte. Also: genießen Sie bald wieder einen Schluck guter österreichischer Milch!

Mit freundlicher Unterstützung des **ORF**

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



ACKERBAU

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER ACKERBAU

Ziel dieser Ausbildung ist es, dass sich LandwirtInnen verstärkt mit ihren Wurzeln – dem Boden – beschäftigen. Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für einen langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit dem vorliegenden Zertifikatslehrgang wird LandwirtInnen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

Auskunft: Bio Forschung Austria,
DI Elisabeth Neuner, Tel.: 01 4000 49162

BIONET-ACKERBAUTAGE

- Aktuelle Informationen zum Frühjahrsanbau 2017 (Bionet-Praxisversuchsergebnisse)
- Virose in Körnerleguminosen – Aktuelle Situation und Handlungsempfehlungen
- Körnererbsenanbau – Erfahrungen aus dem Bionet-Praxiscreening 2016
- Bodenuntersuchungen im Vergleich – Was untersuchen lassen, welche Aussagen liefern die unterschiedlichen Analysemethoden?
- Stand der Forschung zu Strategien der Phosphor- und Schwefelversorgung im Biolandbau.
- Förderung der Nährstoffverfügbarkeit über Wurzelförderung – Möglichkeiten und Grenzen

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Interesse am biologischen Ackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, DI Andreas Surböck, Dr. Herbert Huss, Dr. Georg Dersch, Dr. Gernot Bodner

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

21-17018-14

Bildungswerkstatt Mold
Mi 14.12.2016; 13.00-18.00 Uhr

21-17019-14

BK Bruck/Leitha
Do 15.12.2016; 13.00-18.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 22110
bis 05.12.2016

ERFOLGREICHER BIO-ACKER- BAU OHNE ZUKAUFDÜNGER



Im Bio-Ackerbau werden zunehmend organische Zukaufdünger konventioneller Herkunft eingesetzt. Da diese Dünger von verschiedenen Seiten kritisch gesehen werden, schränkt BIO AUSTRIA diese schrittweise ein. Mittels durchdachter Fruchtfolge mit ausreichend Leguminosen kann der Einsatz von Zukaufdünger reduziert werden. Bei diesem Seminar erfahren Sie, wie eine Fruchtfolge mit ausgewogener Stickstoffbilanz ohne Zukaufdünger gestaltet werden kann, welche Leguminosen empfehlenswert sind und worauf bei deren Anbau zu achten ist.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl, Dr. Eva Erhart

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

BA-17030-14

LFS Obersiebenbrunn
Mi 22.02.2017; 13.00-17.30 Uhr

BA-17031-14

LFS Hollabrunn
Do 23.02.2017; 13.00-17.30 Uhr

BA-17032-14

LFS Mistelbach
Fr 24.02.2017; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

LFI INFORMATION



BIONET – BILDUNGSARBEIT FÜR DEN BIOACKERBAU



Bionet ist ein Gemeinschaftsprojekt von LK, FiBL, BIO AUSTRIA und LFZ Raumberg – Gumpenstein.

Neben klassischen Bildungsprodukten wie Symposien, Fachseminaren und Broschüren bietet Bionet Biobetrieben auch Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk an Praxisversuchen und Feldbegehungen zu aktuellen Fragen des Bio-Ackerbaues.

Kontakt und Information: www.bio-net.at

UNKRÄUTER/BEIKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGERPFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen. In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für „intelligente Faule“) und passende Strategien zur Regulierung finden. Im Seminarbeitrag ist ein Fachbuch über Ackerunkräuter inkludiert!

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 20 gefördert, € 90 ungefordert

BA-17027-14

Gaweinstal, GH Klapka
Di 30.05.2017; 13.00-17.30 Uhr

BA-17028-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Mi 31.05.2017; 13.00-17.30 Uhr

BA-17029-14

Seibersdorf, GH Püreschitz
Do 01.06.2017; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIO-KARTOFFELFACHTAG

Programm:

- Aktuelle Pflanzenschutzprobleme im Bio Kartoffelbau
- Neues aus der Drahtwurmforschung
- Bewässerungsstrategien
- Markt und Vermarktung

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: alle Bio-Kartoffelbauern und Interessierte

Bildungswerkstatt Mold

Di 22.11.2016; 09.00–17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA – Büro Linz,
Tel.: 0732 654 884, www.bio-austria.at

DRAHTWURM SEMINAR



Der Drahtwurm verursacht große Probleme im Bio-Ackerbau, v. a. bei Kartoffeln, Mais und Feldgemüse. Das im Seminar vermittelte Wissen kann helfen, den Schaden zu verringern. Der Referent ist ein Drahtwurm-Experte. Er beleuchtet in diesem Seminar die Biologie des Schädling und berichtet über die neuesten Forschungsergebnisse zur Bekämpfung.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Bio-Anerkennung: 5h

Referent/in: Dr. Bernhard Kromp

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefördert

BA-17033-14

Bildungswerkstatt Mold

Do 19.01.2017; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742 90833 bis 12.01.2017

FORUM INNOVATIVE LANDTECHNIK FÜR DEN BIOLANDBAU

Die Landtechnik unterliegt ständigen Veränderungen. Landtechnik-Hersteller berücksichtigen zunehmend die Ansprüche des Biolandbaus. Bei dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über innovative Landtechnik für den Biolandbau im Rahmen der Messe „bio ÖSTERREICH“ erfahren Sie Aktuelles über bodenschonende Bewirtschaftung im Bio-Ackerbau und Precision Farming-Anwendungen bei der mechanischen Beikrautregulierung. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem Vortrag über erfolgreichen Anbau von Körnerleguminosen anlässlich des Internationalen Jahres der Hülsenfrüchte.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl, Karl Auer, DI Franz Handler

BA-17040-14

Messe Wieselburg

Mo 14.11.2016; 10.00-12.30 Uhr

LFI INFORMATION



ÖSTERREICHS ERSTES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR BIOLOGISCHEN LANDBAU

bioforschung
austria

- Innovativ
- Forschungsergebnisse für die Praxis
- Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

PRÄPARATESEMINAR MIT VINCENT MASSON



Im Jänner 2017 wird Vincent Masson, Präparatespezialist aus Frankreich, mit uns drei Tage lang die Grundlagen und Tiefen einer qualitativvollen und wirksamen Präparatearbeit entwickeln.

Inhalt:

- Herstellung, Lagerung, Ausbringung der biodynamischen Sprit- und Kompostpräparate
- Feststellen der Präparatewirkung an Pflanze und Boden
- Qualität des Kompostierungsprozesses

Zielgruppe: EinsteigerInnen bis weit Fortgeschrittene

Kosten für Basisseminar + Präparateherstellung: € 270 (für Demeter-Mitglieder) bzw. € 370 (für Nichtmitglieder), jede weitere Person eines Betriebes abzüglich € 50

Präparateherstellung als Einzelmodul: € 70 bzw. € 100 (Achtung: Der letzte Tag setzt das Basisseminar voraus!)

Wegwarethof,

Merkenbrechts 1, 3800 Göpfritz an der Wild

Do 19.01.-So, 22.01.2017, jeweils ganztags

19.01.-21.01.2017: Basisseminar

22.01.2017: Präparateherstellung

Anmeldung und weitere Informationen:

martina@finkungut.at

LEGUMINOSEN SEMINAR

Leguminosen haben besonders im Biolandbau eine große Bedeutung. Im „Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte“ 2016 wurde eine Vielzahl an Körnerleguminosen am Versuchsfeld der Bio Forschung Austria angebaut. Die Eigenschaften der verschiedenen Leguminosen werden besprochen und Erkenntnisse aus mehrjährigen Versuchen mit Wintererbsen vorgestellt. Eine Besichtigung der Winterkörnerleguminosen Versuchsfläche ist vorgesehen. Im Rahmen einer Laborführung werden einfache Methoden zur Beurteilung des Bodens gezeigt und die Bedeutung des Stickstoff-Haushaltes des Bodens für erfolgreichen Leguminosenanbau besprochen und entsprechende Anbaustrategien diskutiert.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: DI Elisabeth Neuner, Mag. Marion Bonell, Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 40 gefördert, € 100 ungefördert

61-17102-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria

Mi 18.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria,

Tel.: 01 4000 49 150 bis 11.01.2017

FELDTAG STEINBRAND IM GETREIDEBAU

Weizensteinbrand verursacht jedes Jahr Probleme im Bioackerbau. Auf der Versuchsfläche der Bio Forschung Austria besteht die Gelegenheit, Parzellen mit infizierten Weizenpflanzen zu besichtigen und seinen Blick dafür zu schärfen. Sie lernen bei diesem

Feldtag, mit Steinbrand befallene Ähren im Feld vor der Ernte zu erkennen und können damit den Schaden verringern. Darüber hinaus werden die Abschlussarbeiten und Erkenntnisse des Steinbrandprojektes »CARIES« vorgestellt: Befallsaufbau von gewöhnlichem Steinbrand, Einflussfaktoren auf den saattgutbedingten Befallsaufbau, Schadschwellensysteme bei Saatgut und Steinbrandrisiko durch bodenbürtigen Befallsaufbau

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Kosten: auf Anfrage

Referent/in: Vertreter der AGES und der Bio Forschung Austria

61-17103-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria

Ende Juni, halbtägig

Anmeldung: Bio Forschung Austria,

Tel.: 01 4000 49 150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

WASSERSPARENDE WIRTSCHAFTSWEISE AM ACKERBAUBETRIEB

Die letzten Wirtschaftsjahre waren in vielen Regionen durch extrem geringe, zeitweilig aber auch zu hohe Niederschläge gekennzeichnet. In Folge gab es auch niedrige Erträge bei vielen Kulturen abhängig von der Bodenqualität. Wie können wir unsere Wirtschaftsweise auf die immer extremer werdenden Witterungsschwankungen einstellen? Wie können wir auch bei wenig Niederschlägen zufriedenstellende Erträge erreichen? Mit welchen Maßnahmen können wir darauf reagieren (Fruchtfolge, Bodenbearbeitung, etc.)? Vormittag: Theorie und Grundlagen zu Wasserhaushalt und Bodenstruktur; Nachmittag: Anhand zweier unterschiedlicher Bodenprofile werden die verschiedenen Möglichkeiten der Bewirtschaftung in der Praxis besprochen und Strategien diskutiert.

BIO-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl,

Dieter Haas u.a. Referenten der BFA

Kosten: € 40 gefördert, € 100 ungefördert

61-17108-14

Wien-Essling, Bio Forschung

Do 08.06.2017; 09.00-17.30 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria,

Tel.: 01 4000 49 150 bis 01.06.2017



© Gina Sanders - Fotolia.com



WEIN, OBST, GEMÜSE, PILZE

maßnahmen erläutern. Weiters ist es möglich, eigene Obstsorten bestimmen zu lassen, wenn Sie fünf typische Früchte davon mitbringen.

Bio-Anerkennung: 4h

Zielgruppe: Bio-PressobstlieferantInnen, Bio-StreubstbewirtschafterInnen, HobbygärtnerInnen

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung

Referent/in: DI Dr. Martina Schmidthaler, DI Gerlinde Handlechner

Kosten: € 20 gefördert, € 45 ungefordert

BA-17044-14

Scheibbs, Mostheuriger Fenzl

Sa 30.09.2017; 14.00-18.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 23.09.2017

10. BIO AUSTRIA – GEMÜSETAG

Wir säen den Zukunftsmarkt Gemüse

Themenschwerpunkte sind Vermarktung (Schnittstelle zwischen Landwirt und Lebensmitteleinzelhandel, Anforderungen durch Global GAP), Kulturführung und Lagerung (Gemüse auf Dammkultur, Kürbis, Süßkartoffel), Züchtung und Sortenwahl (Zwiebel, Salat) sowie technische Neuheiten (Tropfbewässerung, kameragestützte Hacktechnik).

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Gemüsebauern und -bäuerinnen

Kosten: BIO AUSTRIA Mitglieder (Nicht-Mitglieder): 1 Tag: € 61 (€ 91), 2 Tage: € 95 (€ 138)

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Mo 05.12.-Di 06.12.2016

Genaueres Programm und Anmeldung:

BIO AUSTRIA-Büro Linz

Tel.: 0732 654 884

www.bio-austria.at

gemuesetag@bio-austria.at

BIOLOGISCHE PILZZUCHT



Oftmals sind die Voraussetzungen, am landwirtschaftlichen Betrieb Biopilze zu erzeugen, nahezu ideal: Laubholzstämme und Stroh sind leicht zu bekommen, leerstehende Räumlichkeiten für den Anbau sind vorhanden. In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzanbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können. Die Teilnehmer können sich fertig beimpfte Holzstämme und Substrate mit nach Hause nehmen.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die nach Alternativen in der Produktion suchen und Stroh und Holz zur Verfügung haben.

Referent/in: DI Thomas Pfister

Kosten: € 55 gefördert, € 105 ungefordert

BA-17039-14

Obersdorf, Betrieb Vogt

Mo 20.03.2017; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 10.03.2017

ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU

Möchten Sie Ihren Weingarten verstärkt nach ökologischen Kriterien bewirtschaften oder denken Sie an eine komplette Umstellung auf biologische Bewirtschaftung? Sie wissen nicht, wie Sie zu den nötigen Informationen kommen? Das LFI NÖ und die Weinbauschule Krems entwickelten den Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau. Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Wissen rund um den Bio-Weinbau in kompakter und praxisorientierter Form mit einer Vielzahl in- und ausländischer ReferentInnen und in Zusammenarbeit mit namhaften Bioweingütern.

Zielgruppe: WinzerInnen und MitarbeiterInnen in einem Weinbaubetrieb

Referent/in: Hans Diwald, DI Dr. Andreas Harm, Annemarie Mayer, Ing. Elke Hammerschmidt-Groll, DI Christine Haghofer, Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mauß, DI Barbara Friedrich, Dr. Wilfried Hartl, Dr. Milan Hluchy, DI Martin Mehofer, DI Dr. Ferdinand Regner, DI Victoria Loimer, Rudolf Hoheneder

Kosten: € 480 gefördert, € 1.854 ungefordert

61-170047-26

LFS Krems

Dauer: 128 UE (16 Lehrgangstage)

Anmeldung und Information: LFI NÖ, Tel.: 05 0259 26100

BESSERE BESTÄUBUNG DER STREUOBSTBESTÄNDE

Förderungen der Wildbienen in Theorie und Praxis



Wildbienen können im Vergleich zur Honigbiene je nach Wetterbedingungen, geografischer Region und Blütenbau ebenbürtige oder gar die alleinigen Bestäuber bestimmter Blütenpflanzen sein. Außerdem sind sie bereits bei niedrigeren Temperaturen aktiv und haben einen kleineren Aktionsradius, sodass sie hauptsächlich im unmittelbaren Umkreis die Blüten bestäuben. Um diese Vorteile nutzen zu können, erfahren Sie an diesem Abend vieles über die Lebensweise und Förderung der wichtigsten Wildbienenarten und anschließend wird gemeinsam ein „Wildbienenhotel“ befüllt bzw. gibt es Bauanleitungen zum Mitnehmen.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: Bio-PressobstlieferantInnen, Bio-StreubstbewirtschafterInnen, HobbygärtnerInnen

Referent/in: Mag. Bernhard Haidler

Kosten: € 5 gefördert, € 8 ungefordert

BA-17045-14

Seitenstetten, Bildungshaus St. Benedikt

Mi 25.01.2017; 19.00-22.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 18.01.2017

FELDTAG ZUM STREUOBST – STREUOBSTKRANKHEITEN IN DER BLÜTE



Während der Baublüte können wir Bestäuber, aber auch diverse Schädlinge und Nützlinge beobachten. Bei einem Gang durch eine Streuobstanlage wird auf einige wichtige Schädlinge, Nützlinge sowie Krankheiten eingegangen und verschiedene ganzheitliche Maßnahmen werden besprochen. Es geht in erster Linie darum, wie man auch ausgewachsene Hochstamm bäume pflegen kann und die Umgebung so gestaltet, dass die natürlichen Gegenspieler arbeiten können. In diesem Streuobstgarten sehen wir außerdem Insektenhotels, Schädlingfallen, Vogelnistkästen und gepflegte alte Obstbäume. Abschließend gibt es einen inhaltlichen Vortrag zum Thema Regulierung von wichtigen Schädlingen und Krankheiten im extensiven Obstbau.

Bio-Anerkennung: 4h

Zielgruppe: Bio-PressobstlieferantInnen, Bio-StreubstbewirtschafterInnen, HobbygärtnerInnen

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung

Referent/in: DI Dr. Andreas Spornberger

Kosten: € 20 gefördert, € 45 ungefordert

BA-17043-14

Randegg, Betrieb Wieser (Mauter-Hofstatt)

Fr 28.04.2017; 14.00-18.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 19.04.2017

FELDTAG ZUM STREUOBST – QUALITÄT, SORTEN UND PFLEGEMASSNAHMEN



Am reifenden Obst gehen wir auf verschiedene Qualitätsprobleme des Streuobstes ein und beschäftigen uns anschließend mit den verschiedenen Sorten und ihrer Eignung für den Streuobstbau und deren Veredelungsprodukte. In diesem Streuobstgarten sehen wir junge und alte Obstbäume und werden anhand dieser wichtige Pflege-



GRÜNLAND, RIND, SCHAF, ZIEGE

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER GRÜNLAND

Ziel dieser Ausbildung ist es, den Boden und das Grünland nachhaltig besser zu bewirtschaften und dieses Wissen auch weiter zu geben. Fruchtbare Böden und ertragreiche Wiesen sind schließlich das Kapital jedes Betriebes. Der Themenbogen der Ausbildung spannt sich inhaltlich von der Bodenbeurteilung über Wiese und Weide bis zum Wirtschaftsdünger und endet mit der Verleihung eines Zertifikates. Mit dem vorliegenden Lehrgang wird LandwirtInnen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Grünlandbewirtschaftung vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein. Der nächste Lehrgang startet im Februar 2017 neben anderen mit Dr. Andreas Bohner und DI Walter Starz von der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein.

Auskunft: BIO AUSTRIA NÖ und Wien;
Agnes Scheucher, Tel.: 0676 842214342

BIOGRÜNLANDTAG 2017 – GRUNDFUTTERQUALITÄT VER- BESSERN, VIelfALT ERHÖHEN



In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bewirtschaftungsintensität auf unseren Wiesen enorm erhöht – wer gute Grundfutterleistungen haben will, braucht auch höchste Grundfutterqualität. Doch vielfach wurden die Wiesen dadurch artenärmer und bei fehlerhafter Führung auch verunkrautet – ein Umstand, den wir als Biobetriebe mit Blick auf das Ganze nicht hinnehmen wollen. In diesem Praxisseminar wird erläutert, wie es gelingen kann, den optimalen Grundfutterertrag vom Betrieb zu erreichen und trotzdem die Vielfalt in den Wiesen zu erhöhen. Zudem werden Zucht, Fütterung und Leistung am grünlandbasierten Rinderbetrieb besprochen. Am Nachmittag erfolgt die Besichtigung eines Bio-Milchviehbetriebes mit Stationsbetrieb zu den Themen Bodenbeurteilung & Wiesenpflanzen erkennen, Düngungsmanagement und Nachsaat, standortangepasste Zucht und Fütterung

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Interessierte Grünlandbetriebe

Mitzubringen: Schreibmaterial, wetterfestes Schuhwerk und Kleidung

Referent/in: Josef Kreuzer Bakk. techn., Dr. Andreas Steinwider, DI Walter Starz

Kosten: € 30 gefördert, € 60 ungefordert

BA-17007-18

Ardagger, GH Alpenblick
Fr 21.04.2017; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 14.04.2017

WEIDEFACHTAG – BUCKLIGE WELT



Eine erfolgreich umgesetzte Weidewirtschaft liefert Grundfutter bester Qualität und hilft Kosten zu sparen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Tipps, um den Einstieg in die Weidewirtschaft zu meistern oder um diese zu optimieren. In einem Theorieteil werden die Grundlagen der optimalen Weidenutzung, die Bedeutung des Pflanzenbestandes und die unterschiedlichen Weidesysteme und Weidestrategien besprochen. Am Nachmittag werden im Stationsbetrieb auf einem Rinderbetrieb die Bestimmung von Weidepflanzen geübt, der sichere Zaunbau erklärt und Hilfen zur Weideplanung und zum Weidemanagement ausprobiert.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern

Mitzubringen: Der Witterung entsprechende und saubere Kleidung für den Stationsbetrieb am Nachmittag

Referent/in: Reinhard Gastecker, DI Emanuel Huber, Josef Kreuzer Bakk. techn., DI Walter Starz, Dr. Andreas Steinwider

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

32-17024-18

Petersbaumgarten, GH Pichler
Do 20.04.2017; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200
bis 13.04.2017

TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG



Rinder, die sich wohl fühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt

im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden „Tierwohl Rinder“ und in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“ der BIO AUSTRIA.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Rinderhalter

Mitzubringen: Stallbekleidung, Schreibzeug

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 gefördert, € 60 ungefordert

BA-17015-18

LFS Warth
Mo 13.02.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17013-18

Ertl, GH Großalber
Do 16.02.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17009-18

LFS Edelhof
Do 23.02.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17008-18

St.Veit/Gölsen, GH Bergwirthaus
Mo 27.02.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17016-18

Hofamt Priel, GH Nagl
Do 02.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17010-18

Mank, Biohof Pichler
Mo 06.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17011-18

LFS Hohenlehen
Mo 13.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17012-18

Gösting/Y., Hotel Waldesruh
Do 16.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17014-18

St. Anton/Jeßnitz, Mosttheuriger Winter
Mo 20.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

BA-17017-18

Langschönbichl, GH Ehn
Mo 27.03.2017; 09.00-14.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 10 Tage vor Kursbeginn

FRUCHTBARKEIT BEI DER KUH



Eine gute Fruchtbarkeit ist eine der entscheidenden Managementtherausforderung auf jedem Rinderbetrieb. Ein wichtiger Punkt dabei ist das Verständnis der Anatomie der Fortpflanzungsorgane. Fütterung und Mineralstoffversorgung als Voraussetzung für Fruchtbarkeit (Körperkondition, Milchinhaltsstoffe, Blutwerte) sind Thema dieses Kurses, ebenso wie Brunstbeobachtung optimiert werden kann. Diskutiert wird auch, wann und welche Hormonbehandlungen sinnvoll sind.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefördert

32-17022-18

Reinsberg, GH Stadler

Mi 08.02.2017; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 02.02.2017

RUND UM DIE GEBURT BEIM RIND



Die Gesundheit von Kuh und Kalb hängen von einer erfolgreichen Geburt ab. Die richtige Geburtsvorbereitung und Anzeichen der nahen Geburt werden besprochen. Der natürliche Geburtsablauf, aber auch Komplikationen und wie darauf reagiert werden kann, sind Thema dieses Kurses.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 60 ungefördert

32-17023-18

Waidhofen/Y., Pizzeria Valentino

Sa 11.02.2017; 08.30-12.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 03.02.2017

EMPFEHLUNGEN ZUR BIO-KÄLBERHALTUNG – WAS KANN ICH FÜR EINEN GUTEN START TUN?



Die Wirtschaftlichkeit der Rinderhaltung hängt weitgehend von der Kälberaufzucht ab. Der Preis eines verkauften Kalbes bzw. die Kosten der Bestandesergänzung sind wirtschaftliche Kenngrößen. Das Ziel in der Kälberaufzucht ist eine rasche und frühzeitige Entwicklung bzw. „Erziehung“ des Kalbes zum Grundfutterfresser und Wiederkäuer. Kälberverluste werden im Durchschnitt auf zehn Prozent geschätzt und treten vor allem in den ersten beiden Lebenswochen auf. Eine Verbesserung ist durch Vorsorgemaßnahmen möglich. Für eine erfolgreiche Kälberaufzucht spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Haupteinflussbereiche sind Klimagestaltung, Raumgestaltung und

Fütterung. In dieser Veranstaltung wird auf die Anforderungen der Kälber, auch mittels Umsetzungsbeispielen, eingegangen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: KälberhalterInnen

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefördert

BA-17020-18

Biberbach, GH Kappl

April 2017

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 23.12.2016

KÄLBERGESUNDHEIT IN DER MILCH- UND MUTTERKUHHALTUNG IN THEORIE UND PRAXIS



Gesunde Kälber sind die Grundlage für jeden erfolgreichen Rinderbetrieb. Kälbergesundheit beginnt bei der Geburtsbegleitung der Kuh und der Nachgeburtphase. Genau hier setzt dieses Seminar an. Die ideale Erstversorgung neugeborener Kälber, sowie Nabelgesundheit und die richtige Biestmilchverabreichung sind weitere Themen, die an diesem Tag vermittelt werden. Auch die Vorbeugung von und Maßnahmen bei Durchfallerkrankung werden besprochen. Der Einsatz von Hausmitteln bei Kälbern, der Tränkeplan und die Mineralstoffversorgung werden diskutiert. Beim Praxisteil im Stall wird das richtige Beobachten, Drenchen, Fiebertessen und Nabel beurteilen geübt.

TGD-Anerkennung: 2h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefördert

32-17020-18

LFS Hohenlehen

Di 24.01.2017; 09.00-16.30 Uhr

Türnitz, GH Plöttigmühle, Fam. Sieber

Mi 25.01.2017; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 1 Woche vor Kursbeginn

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 110 ungefördert

32-17017-18

BBK Horn

Mo 23.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

32-17018-18

LFS Hohenlehen

Do 09.02.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 1 Woche vor Kursbeginn

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUKURS



Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Seminar die konkrete Heilpflanzenanwendung bei Tieren und die Herstellung von Tees und Salben besprochen. Thema ist die Verwendung häufiger Heilpflanzen für die Hautpflege wie Ringelblume und Eichenrinde. Wichtige Heilpflanzen bei Verletzungen, wie Arnika und Schafgarbe, werden ausführlich besprochen. Früher wurden traditionelle Viehpulver zur Anregung der Milchbildung eingesetzt – sind Anis und Bockshornkleesamen noch aktuell? Welche Kräuter können vorbeugend zur Gesunderhaltung oder in Phasen von Belastungen und Futterumstellungen eingesetzt werden?

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Voraussetzung: Besuch eines Heilpflanzen Grundlagen-Kurses

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefördert

32-17019-18

LFS Hohenlehen

Fr 10.02.2017; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 03.02.2017

ZIEGENPRAKTIKER

BIO AUSTRIA und der Österreichische Schaf- und Ziegenzuchtverband bieten ab November 2016 eine Ausbildung zum Ziegenpraktiker an.

Die Ausbildung wird in den Bundesländern Oberösterreich und Niederösterreich abgehalten und umfasst sechs Module zu je zwei Tagen.

Interessenten melden sich bei:

BIO AUSTRIA

DI Veronika Edler

Tel.: 0676/842 214 254

veronika.edler@bio-austria.at

GEFLÜGEL, FISCH UND BIENE

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: EINSTIEG IN DIE GEFLÜGELMAST



Das Angebot an Fleisch von biologisch gehaltenem Geflügel ist vielfältig. Es reicht vom Wildhendl über Truthahn bis hin zum Wasser-Geflügel wie Enten oder der klassischen Weidegans. Dieses Seminar ist als Information für alle BetriebsführerInnen gedacht, die eine Betriebsumstellung planen und nach Alternativen suchen. Sie gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, Chancen, Vor- und Nachteile von verschiedenen Alternativen im Bio-Mastgeflügelbereich und zeigt auf, welche Anforderungen der Markt an die Erzeugungsqualität stellt.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Geflügelhalter

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungefordert

BA-17019-18

St. Pölten-Stattersdorf, Wirzhaus zum Gwercher
April 2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 23.12.2016

TIERWOHL IN DER BIO-GEFLÜGELHALTUNG



Betriebe sollen das Tierwohl noch stärker berücksichtigen können, ohne dass dies die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs beeinträchtigt. Geflügel, das gesund ist und sich wohlfühlt, bringt entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihres Federviehs erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Bio-Geflügelhaltung. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden „Tierwohl Geflügel“ und in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“ der BIO AUSTRIA.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Geflügelhalter

Mitzubringen: Stallbekleidung, Schreibzeug

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 gefördert, € 60 ungefordert

BA-17018-18

St. Pölten-Stattersdorf, Wirzhaus zum Gwercher
Do 24.11.2016; 09.00-14.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 15.11.2016

BIO-FISCHZUCHT: KARPfen



Dieses Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die biologische Fischzucht, speziell für Karpfen. Von der biologischen Aufzucht angefangen, bis hin zu Aspekten der Fütterung, des Setzlingszukaufs, der Naturnahrung sowie der Verhältnisse am (Bio)Fisch-Markt und Preisentwicklungen. Des Weiteren werden auch die Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Fischen Thema sein. Ergänzt wird das Seminar durch Exkursionen zur ökologischen Station Waldviertel und zu einem Bio-Karpfen-Betrieb in Heidenreichstein. Ein sicher sehr wertvolles Seminar für alle (potenziellen) FischzüchterInnen.

TGD-Anerkennung: 2h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-FischzüchterInnen

Referent/in: DI Marc Mößner, DI Leo Kirchmaier

Kosten: € 70 gefördert, € 140 ungefordert

BA-17021-18

Schrems, GEA Akademie
Mi 03.05.2017; 09.00-17:30 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 24.04.2017

EINSTIEG IN DIE BIOBIENENHALTUNG

mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA-Richtlinien



Sie haben als BIO AUSTRIA-Mitglied ein paar Bienenvölker, die bisher konventionell geführt werden? Nun fragen Sie sich, wie Sie Ihre Imkerei biotauglich machen können? Die Biozertifizierung der Imkerei ist Qualitätssicherung und ein Ausdruck der Wertschätzung den Bienen gegenüber. Der Einstieg in die Biobienenhaltung ist nicht so schwierig, wie man meinen möchte! Wir zeigen Ihnen die Grundlagen der biologischen Betriebsweise, arbeiten die rechtlichen Auflagen durch, nehmen Ihnen die Angst vor der Kontrolle und stellen BIO AUSTRIA als Interessensvertretung der Biobienenhaltung vor.

TGD-Anerkennung: 2h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Biobetriebe mit konventioneller Bienenhaltung

Vorkenntnisse: Erfahrung in der Bienenhaltung wird empfohlen

Referent/in: DI Dietmar Niessner

Kosten: € 40 gefördert, € 60 ungefordert

BA-17024-18

Ottenschlag, GH Renner
Fr 20.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17025-18

Kirchberg/P., GH Kemetner
Fr 17.02.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17026-18

Stockerau, Veggie Bräu
Fr 10.03.2017; 09.00-17.00 Uhr

BA-17023-18

Wien, Lehrbienenstand Donaupark
März/April 2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742 90833 bis 9 Tage vor Kursbeginn

BIOLOGISCH IMKERN

- Einführung in die biologische Bienenhaltung mit Berücksichtigung der Richtlinien von BIO AUSTRIA.
 - Betriebliche und persönliche Voraussetzungen, gesetzliche Grundlagen, erste Schritte, keine Angst vor der Kontrolle!
 - BIO AUSTRIA – der österreichische Bio-Dachverband: gemeinsam sind wir stark; Förderungsmöglichkeiten als Biobetrieb, Diskussion und Zusammenfassung.
 - Der Kurs wird von BIO AUSTRIA als Umstellungskurs für die biologische Bienenhaltung anerkannt.
- Zielgruppe:** ImkerInnen, die bereits biologisch imkern oder es in Zukunft wollen!
- Referent/in:** DI Christian Boigenzahn
- Kosten:** € 70

S17ED0012

LFS Edelhof
Sa 11.03.2017; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LFS Edelhof, Tel.: 02822 52402,
office@edelhof.at bis 01.03.2017

EINFÜHRUNG IN DIE BIOLOGISCHE BIENENHALTUNG

- Betriebliche und persönliche Voraussetzungen, gesetzliche Grundlagen, erste Schritte, Bio-Kontrolle.
 - BIO AUSTRIA – der österreichische Bio-Dachverband stellt sich vor: gemeinsam sind wir stark, Förderungsmöglichkeiten als Biobetrieb, Diskussion und Zusammenfassung.
 - Der Kurs wird von BIO AUSTRIA als Umstellungskurs für die biologische Bienenhaltung anerkannt
- Zielgruppe:** ImkerInnen und DirektvermarkterInnen
- Referent/in:** DI Dietmar Niessner
- Kosten:** € 55

S17WA4044

LFS Warth

Do 12.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Warth, Tel.: 02629 2222-0 bis 23.12.2016

WESENGEMÄSSE BIENENHALTUNG NACH DEMETER



Inhalt: Grundlagen der wesengemäßen Bienenhaltung nach Demeter, mit den Schwerpunkten biodynamische Betriebsweise, Naturwabenbau, Umgang mit dem Schwarmtrieb und Wesen des Biens.

Zielgruppe: ImkerInnen und DirektvermarkterInnen

Referent/in: Dr. Roland Berger

Kosten: € 55

S16WA4034

LFS Warth

Do 01.12.2016; 09.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Warth, Tel.: 02629 2222-0, bildungszentrum@lfs-warth.ac.at

S17TU4203

LFS Tulln

Sa 18.02.2017; 09.00 – 17.00 Uhr

Kosten: € 55

Anmeldung: LFS Tulln, Tel.: 02272 62515, office@lfs-tulln.ac.at



DIREKTVERMARKTUNG

EINSTIEG IN DIE DIREKTVERMARKTUNG: EINE CHANCE FÜR MEINEN HOF

Sie überlegen, ob die Direktvermarktung ein geeigneter Betriebszweig für Sie sein kann? Bei diesem Einstiegskurs geben Ihnen Fachleute der Landwirtschaftskammer einen Überblick zu folgenden Themen: Was ist Direktvermarktung? Für wen passt Direktvermarktung? Trends und Entwicklungen, Chancen und Gefahren; Welche Vermarktungswege gibt es? Rechtliche Grundlagen – auf was muss ich achten? Fördermöglichkeiten, Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter, Qualitätsprogramm „Gutes vom Bauernhof“, Bildungs- und Beratungsangebote für Direktvermarkter. Auch ein Erfahrungsbericht und die Besichtigung eines erfolgreichen Direktvermarktungsbetriebes inkl. Produktverkostung stehen am Programm. Nach diesem Kurs können Sie dann besser abschätzen, ob die Direktvermarktung ein passender Betriebszweig für Sie, Ihre Familie und Ihren Hof ist.

Zielgruppe: BäuerInnen, die an einem Einstieg in die Direktvermarktung interessiert sind

Referent/in: Dr. Heinz Wilfinger, DI Adelheid Gerl, Bernadette Gruber BEd

Kosten: € 30, inkl. Unterlagen, Pausengetränke, Betriebsbesichtigung, Produktverkostung

61-17024-94

Sieghartskirchen, Buschenschank Hauck
Mo 20.02.2017; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, Tel.: 05 0259 26100 bis 10.02.2017

BA-17037-96

St. Pölten, LK NÖ

Fr 10.02.2017; 13.00-18.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 01.02.2017

VERPACKUNGSDESIGN: AUF DEN ERSTEN BLICK



Auf den ersten Blick unverwechselbares Verpackungsdesign mit korrekter Lebensmittel-Kennzeichnung. Eine ansprechende Verpackung ist für den Verkauf von Lebensmitteln enorm wichtig geworden. In diesem Seminar werden die Grundlagen für eine rechtlich korrekte Kennzeichnung von Lebensmitteln geklärt. Zusätzlich setzen wir uns mit Marketing-Konzepten, dem „Erzählen von Produktgeschichten“ und möglichen Marketing-Strategien auseinander.

Zielgruppe: Bio-DirektvermarkterInnen

Referent/in: Bernadette Gruber BEd, DI Doris Hofer, Dipl.-Des. Andrea Haselmayer

Kosten: € 75 gefördert, € 140 ungefördert

BA-17042-96

Seitenstetten, Bildungshaus St. Benedikt
Mo 23.01.2017; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 13.01.2017

www.bio-austria.at

Mehr Leistung durch Stärke

Biobäuerinnen und -bauern von BIO AUSTRIA haben viele Vorteile




Grete Prohaska, BIO AUSTRIA-Bäuerin aus Floridsdorf, Wien

Starke Vertretung der biobäuerlichen Interessen:
... in der Wirtschaft
... in der Agrarpolitik
... in der Gesellschaft

Individuelle Serviceleistungen für Mitglieder:
... zu Bio allgemein
... in fachlichen Fragen
... bei der Vermarktung

ALTERNATIVE VERMARKTUNGSWEGE



Sie wollen verschiedenste Möglichkeiten kennen lernen, wie möglichst lokale und dezentrale Lebensmittelversorgungen ermöglicht werden. Dies bietet das Potenzial, Ihre Erzeugnisse auf alternativen Vermarktungswegen weiterzugeben bzw. so Ihre Lebensmittel zu beschaffen. In diesem Workshop-Seminar werden wir uns mit einigen praxiserprobten Alternativen wie solidarische Landwirtschaft (CSA), Lebensmittel-Kooperativen (Food-Coops) und Selbsterntefeldern auseinandersetzen. ExpertInnen aus der Praxis stehen uns dabei mit ihrem Wissen zur Verfügung. Für die jeweiligen Themengebiete gibt es im Workshop Gelegenheit zur Vertiefung.

Zielgruppe: Bio-ProduzentInnen, KonsumentInnen

Kosten: € 30 gefördert, € 60 ungefördert



© Jeanette Dietl - Fotolia.com

PRODUKTPREIS-KALKULATION FÜR DIE DIREKTVERMARKTUNG

Sie wollen Ihre Produktpalette erweitern oder Sie sind schon länger in der Direktvermarktung tätig und möchten die Preise Ihrer Produkte kalkulieren? In diesem Kurs ermitteln Sie, ob mit den von Ihnen angegebenen Verkaufspreisen tatsächlich die Kosten für Herstellung und Vertrieb des Produktes abgedeckt sind und ab welchem Preisniveau Sie auch einen Beitrag zum Einkommen erzielen. Aufbauend auf diese Kalkulation können Sie unterschiedliche Szenarien Ihrer Kalkulation erstellen (mehr oder weniger Absatz eines Produktes, veränderte Produktpreise) und den Einfluss der Direktvermarktung auf den Beitrag zum Einkommen beobachten.

Zielgruppe: DirektmarkterInnen

Mitzubringen: Taschenrechner, am zweiten Kurstag sind von jedem Teilnehmer die betriebsindividuellen Daten für die Produktpreiskalkulation mitzubringen.

Referent/in: DI Andrea Moldaschl

Kosten: € 120 pro Person/Betrieb gefördert, € 240 ungefordert

61-17147-94

LFS Gaming

Der Kurs umfasst einen halben Tag und einen ganzen Tag.

Mi 09.11.2016; 09.00-13.00 Uhr;

Mi 14.12.2016, 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, Tel.: 05 0259 26100 bis 25.10.2016

BIO-WURSTHERSTELLUNG – EINFACH GEMACHT



Handwerkliches Können und das Verstehen der biochemischen Prozesse

sind für die erfolgreiche Herstellung von Würsten gemäß den Bio-Richtlinien sehr wesentlich, da nur sehr wenige Zusatzstoffe erlaubt sind. Der Referent lehrt im Seminar die Grundlagen der Bio-Wurstherstellung, insbesondere von Koch- und Brühwürsten und gibt Tipps bezüglich Investitionen und Rezepte für Neueinsteiger sowie für schwer verkäufliche Fleischteile. Die Kursteilnehmer stellen in Gruppenarbeit unter seiner Anleitung verschiedenste Produkte her (mit Wolf bzw. Cutter). Es können auch Produkte aus eigener Herstellung zur sensorischen Beurteilung und für Optimierungsvorschläge mitgebracht werden. Weiters wird darauf eingegangen, was für die Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Fleisch- und -Wurstwaren speziell zu berücksichtigen ist.

Zielgruppe: Bio-Betriebe mit Fleischverarbeitung

Referent/in: Hermann Jakob

Kosten: € 70 gefördert, € 140 ungefordert

BA-17022-18

Wieselburg, HLBLA Francisco Josephinum

Sa 14.01.2017; 08.45-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 07.01.2017

DIREKTVERMARKTUNG VON GEFLÜGEL UND KANINCHEN: TIER- UND SCHLACHT-KÖRPERBEURTEILUNG



Geflügel- und Kaninchenbetriebe, die selbst schlachten, müssen eine Schulung zum Thema Tierbeschau absolvieren. Bei diesem Kurs werden wichtige Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen, richtiges Betäuben und Schlachten, Geflügelkrankheiten und Untersuchungen behandelt. Jeder Teilnehmer erhält einen Schulungsnachweis.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen von Geflügel und Kaninchen

TGD-Anerkennung: 3h

Referent/in: DI Adelheid Gerl, Ing. Oliver Bernhauer, Dr. Leopold Aichberger, Dr. Bärbel Mägdefrau-Pollan

Kosten: € 42 gefördert, € 76 ungefordert

65-17005-94

St. Pölten, LK NÖ

Mi 11.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

BL-17011-94

BBK Bruck/Leitha

Do 19.01.2017; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 26500 bis 9 Tage vor Kursbeginn

GETREIDEVERARBEITUNG: HERSTELLUNG VON TEIGWAREN UND SEITAN



In diesem Praxisseminar erfahren Sie Grundsätze zur Verarbeitung von Getreide und der Herstellung verschiedenster Teigwaren, sowie von Seitan (eiweißreicher Fleischersatz aus Mehl hergestellt). Beide Produkte bieten spannende Möglichkeiten zur Erweiterung des Produktsortiments oder für den Einstieg in die Direktvermarktung. Die theoretischen Grundlagen zur Erzeugung werden im Seminar durch praktische Übungen zur Herstellung ergänzt. Die Verkostung der möglichen Verarbeitungsvarianten wird dabei nicht zu kurz kommen.

Zielgruppe: Ackerbaubetriebe und andere Interessierte

Referent/in: Manfred Pichler, Eva Maria Klaus

Kosten: € 55 gefördert, € 105 ungefordert

BA-17041-95

Mank, Biohof Pichler

Sa 21.01.2017; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742 90833 bis 14.01.2017

PFLANZLICHE AUFSTRICHE IN DER DIREKTVERMARKTUNG



Qualitativ hochwertige Erzeugnisse aus pflanzlichen Rohstoffen liegen im Trend.

Warum nicht auch dies in der Vermarktung nutzen? In diesem Seminar erfahren Sie mehr über den Einsatz und die ernährungsphysiologische Bedeutung von Hülsenfrüchten und Getreide. Sie stellen selbst Aufstriche aus biologischen Zutaten her und erhalten Tipps und Tricks zur Verarbeitung. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen der Lebensmittelkennzeichnung runden den Tag ab.

Zielgruppe: DirektmarkterInnen

Referent/in: Mag. Erna Binder, Seminarbäuerin Gabriele Thaller, Bernadette Gruber BEd

Kosten: € 50 gefördert, € 93 ungefordert

65-17010-95

St. Pölten, LK NÖ

Do 01.12.2016; 09.00-15.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 26500 bis 22.11.2016

GUTES VOM BAUERNHOF – INFORMATIONS-VERANSTALTUNGEN

Direkt am „Gutes vom Bauernhof“ Mitgliedsbetrieb können Sie sich über die Anforderungen an einer Teilnahme beim Qualitätsprogramm „Gutes vom Bauernhof“ informieren. Sie erhalten einen Überblick über Vorteile, Ablauf zur Anerkennung und den Kriterien. Zusätzlich können Sie sich bei der Betriebsvorstellung von einem erfolgreichen Direktmarkter inspirieren lassen.

Zielgruppe: DirektmarkterInnen, die am Qualitätsprogramm „Gutes vom Bauernhof“ interessiert sind und einen erfolgreichen Mitgliedsbetrieb besichtigen möchten.

Referent/in: Bernadette Gruber BEd, Gutes vom Bauernhof-Betrieb

Kosten: € 5

65-17011-94

Prottes, Weingut Lachinger

Do 24.11.2016; 09.00-11.30 Uhr

65-17012-94

Haag, Kürbischhof Metz

Di 14.02.2017; 09.00-11.30 Uhr

65-17013-94

Tattendorf, Biohof Dachauer

Di 21.03.2017; 09.00-11.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 26500 bis 2 Wochen vor Kursbeginn



© BillionPhotos.com - Fotolia.com



ÖSTERREICHWEIT

BIO ÖSTERREICH FACHBESUCHERTAG – MESSE WIESELBURG



Die "BIO ÖSTERREICH" ist die Spezialmesse für Bio-Lebensmittel, Bio-Produktion, Bekleidung und Kosmetik. Sie hat sich als die neue Kommunikationsplattform für die Bio-Branche in Österreich und darüber hinaus etabliert. Die "BIO ÖSTERREICH" findet nach der Premiere 2015 bereits zum zweiten Mal statt am Sonntag, 13. und Montag, 14. November 2016.

Der Messe-Montag ist als Fachtag konzipiert und wird ein entsprechendes Vortrags- und Tagungsprogramm enthalten.

Inhalte unter anderem:

- Forum Bio-Marketing
- Vorträge zum Thema Humuswirtschaft/Bodenaufbau
- Forum Innovative Landtechnik
- Workshop Kräuter- und Gewürzanbau
- Workshop Solidarische Landwirtschaft/Foodcoops
- Beratung (BIO AUSTRIA, Kontrollstellen, etc.)

Messe Wieselburg
Mo 14.11.2016

Details zu Programm, Eintrittspreis und Anreise unter www.bio-österreich.at

BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2017



Die größte österreichweite Bildungsveranstaltung für den Bio-Landbau

Dienstag, 31. Jänner 2017: Eröffnungstag
Mittwoch, 01. Februar 2017:

- Ackerbautag
- Milchviehtag
- Ziegentag
- Direktvermarkertag
- Tag des bio-dynamischen Landbaus

Donnerstag, 02. Februar 2017

- Fleischrindertag
- Bienentag
- Schweinetag
- Geflügeltag
- Info-Biobäuerinnentag
- Tag für uns (Betriebsentwicklung)

Bio-Anerkennung: 5h

TGD-Anerkennung: (für einzelne Tage)

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels OÖ
Di 31.01.-Do 02.02.2017

Programm und Anmeldung ab Dezember unter www.bio-austria.at

REDEN WIR ÜBER'S LEBEN – WALDVIERTLER BIO-GESPRÄCHE



„Reden wir über's Leben – Waldviertler Bio-Gespräche“ spricht ALLE Menschen an, die an einer gesunden lebenswerten Welt interessiert sind. Gemeinsam wollen wir bäuerliches Erfahrungswissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vereinen und den Lebenskreislauf „gesunde Pflanze – gesunder Mensch – gesundes Tier – gesunder Boden“ besser kennen lernen.

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Dr. Ingrid Hörner, Michael Kassner, DI Günter Fallmann, DI Andreas Perner, DI Dietmar Näser

Kosten: € 28 pro Tag inkl. Mittagessen

Ort: LFS Edelhof

S16ED4057

Auftakt „Gesunde Pflanze“

MO 28.11.2016; 09.00 – 17.00 Uhr

S17ED4215

„Gesunder Mensch“

MO 16.01.2017; 09.00 – 17.00 Uhr

S17ED4216

„Gesundes Tier“

MO 20.02.2017; 09.00 – 17.00 Uhr

S17ED4217

„Gesunder Boden“

MO 20.03.2017; 09.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Edelhof, Tel.: 02822 52402 bis 10 Tage vor Kursbeginn

Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**

Heute schon ein Stück gewachsen?

www.lfi.at Ihr Wissen wächst



© contrastwerkstatt - Fotolia.com

Datum	Titel	Ort	Seite
November 2016			
09.11.2016	Produktpreiskalkulation für die Direktvermarktung	Gaming	11
14.11.2016	BIO ÖSTERREICH Fachbesuchertag – Messe Wieselburg	Wieselburg	13
14.11.2016	Forum Innovative Landtechnik für den Biolandbau	Wieselburg	5
22.11.2016	Bio-Kartoffelfachtag	Mold	5
22.11.- 23.11.2016	Biotierhaltung im Grünland – Umstellungskurs	Hohenlehen	3
24.11.2016	Tierwohl in der Bio-Geflügelhaltung	St. Pölten- Stattersdorf	10
24.11.2016	Gutes vom Bauernhof – Informationsveranstaltung	Prottes	11
28.11.2016	Waldviertler Bio-Gespräche – Auftakt „Gesunde Pflanze“	Edelhof	13
Dezember 2016			
01.12.2016	Wesensgemäße Bienenhaltung nach Demeter	Warth	10
01.12.2016	Pflanzliche Aufstriche in der Direktvermarktung	St. Pölten	11
05.12.- 06.12.2016	10. BIO AUSTRIA GEMÜSETAGE	St. Hippolyt	7
05.12.- 07.12.2016	Einführungseminar Bioackerbau	Mold	3
14.12.2016	Bionet-Ackerbautag	Mold	5
15.12.2016	Bionet-Ackerbautag	Bruck/Leitha	5
Jänner 2017			
09.01.- 11.01.2017	Einführungseminar Bioackerbau	St. Pölten	3
11.01.2017	Direktvermarktung von Geflügel und Kaninchen: Tier- und Schlachtkörperbeurteilung	St. Pölten	12
12.01.2017	Biologisch Imkern	Warth	10
14.01.2017	Bio-Wurstherstellung – einfach gemacht	Wieselburg	11
16.01.2017	Waldviertler Bio-Gespräche – „Gesunder Mensch“	Edelhof	13
18.01.2017	Leguminosen Seminar	Wien-Essling	6
19.01.2017	Drahtwurm Seminar	Mold	6
19.01.2017	Direktvermarktung von Geflügel und Kaninchen: Tier- und Schlachtkörperbeurteilung	Bruck/Leitha	12
19.01.- 22.01.2017	Präparateseminar mit Vincent Masson	Merkenbrechts	6
20.01.2017	Einstieg in die Biobienenhaltung	Ottenschlag	10
21.01.2017	Getreideverarbeitung: Herstellung von Teigwaren und Seitan	Mank	12
23.01.2017	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Mold	9
23.01.2017	Verpackungsdesign: Auf den ersten Blick	Seitenstetten	11
23.01.- 24.01.2017	Grundlagen des biologischen Ackerbaus – Umstellungskurs	Tulln	3
24.01.2017	Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung in Theorie und Praxis	Hohenlehen	9
25.01.2017	Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung in Theorie und Praxis	Türnitz	9
25.01.2017	Bessere Bestäubung der Streuobstbestände	Seitenstetten	7
31.01.– 02.02.2017	BIO AUSTRIA BAUERTAGE 2017	Wels	13
Februar 2017			
Februar 2017	Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker Grünland	Mostviertel	8
08.02.2017	Fruchtbarkeit bei der Kuh	Reinsberg	9
09.02.2017	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Hohenlehen	9
10.02.2017	Alternative Vermarktungswege	St. Pölten	11
10.02.2017	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbaukurs	Hohenlehen	9
11.02.2017	Rund um die Geburt beim Rind	Waidhofen/Y	9
13.02.2017	Fruchtfolgegestaltung für BioneeinsteigerInnen	Mold	3
13.02.2017	Humusaufbau und Humusbilanzierung für BioneeinsteigerInnen	Mold	4
13.02.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Warth	8
13.02.- 14.02.2017	Grundlagen des biologischen Ackerbaus – Umstellungskurs	Obersiebenbrunn	3

Datum	Titel	Ort	Seite
14.02.2017	Fruchtfolgegestaltung für BioneeinsteigerInnen	Mistelbach	3
14.02.2017	Humusaufbau und Humusbilanzierung für BioneeinsteigerInnen	Mistelbach	4
14.02.2017	Gutes vom Bauernhof – Informationsveranstaltung	Haag	12
15.02.2017	Fruchtfolgegestaltung für BioneeinsteigerInnen	Petzenkirchen	3
15.02.2017	Humusaufbau und Humusbilanzierung für BioneeinsteigerInnen	Petzenkirchen	4
16.02.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Ertl	8
17.02.2017	Einstieg in die Biobienenhaltung	Kirchberg/P.	10
18.02.2017	Wesensgemäße Bienenhaltung nach Demeter	Tulln	10
20.02.2017	Einstieg in die Direktvermarktung	Sieghartskirchen	11
20.02.2017	Waldviertler Bio-Gespräche – „Gesundes Tier“	Edelhof	13
20.02.- 23.02.2017	Demeter Grundkurs: Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft	Merkenbrechts	4
21.03.2017	Gutes vom Bauernhof – Informationsveranstaltung	Tattendorf	12
22.02.2017	Erfolgreicher Bio-Ackerbau ohne Zukaufdünger	Obersiebenbrunn	5
23.02.2017	Erfolgreicher Bio-Ackerbau ohne Zukaufdünger	Hollabrunn	5
23.02.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Edelhof	8
24.02.2017	Erfolgreicher Bio-Ackerbau ohne Zukaufdünger	Mistelbach	5
27.02.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	St.Veit/Gölsen	8
März 2017			
März/April 2017	Einstieg in die Biobienenhaltung	Wien	10
02.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Hofamt Priel	8
06.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Mank	8
10.03.2017	Einstieg in die Biobienenhaltung	Stockerau	10
11.03.2017	Biologisch Imkern	Edelhof	10
13.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Hohenlehen	8
16.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Göstling/Y.	8
20.03.2017	Biologische Pilzzucht	Obersdorf	7
20.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	St. Anton/ Jeßnitz	8
20.03.2017	Waldviertler Bio-Gespräche – „Gesunder Boden“	Edelhof	13
27.03.2017	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Langenschön- bichl	8
April 2017			
April 2017	Empfehlungen zur Bio-Kälberhaltung – Was kann ich für einen guten Start tun?	Biberbach	9
April 2017	Alternativen im Biolandbau: Einstieg in die Geflügelmast	St. Pölten- Stattersdorf	10
20.04.2017	Weidefachtag – Bucklige Welt	Petersbaumgar- ten	8
21.04.2017	Biogrünlandtag 2017 – Grundfutterqualität verbessern, Vielfalt erhöhen	Ardagger	8
25.04.- 26.04.2017	Biotierhaltung im Grünland – Umstellungskurs	Edelhof	3
28.04.2017	Feldtag zum Streuobst – Streuobstkrankheiten in der Blüte	Randegg	7
Mai 2017			
03.05.2017	Bio-Fischzucht: Karpfen	Schrems	10
30.05.2017	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Gaweinstal	5
31.05.2017	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Wien-Essling	5
Juni 2017			
01.06.2017	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Seibersdorf	5
07.06.- 08.06.2017	Grundlagen des biologischen Ackerbaus – Umstellungskurs	Seibersdorf	3
08.06.2017	Wassersparende Wirtschaftsweie am Ackerbaubetrieb	Wien Essling	6
Ende Juni	Feldtag Steinbrand im Getreidebau	Wien Essling	6
September 2017			
26.09.- 27.09.2017	Biotierhaltung im Grünland – Umstellungskurs	Purgstall	3
30.09.2017	Feldtag zum Streuobst – Qualität, Sorten und Pflegemaßnahmen	Scheibbs	7

ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



**DI Martin Fischl –
Biologischer Landbau**
Tel. 05 0259 22112
0664 60 259 22112
martin.fischl@lk-noe.at



**DI Emanuel Huber –
Biologische Tierhaltung**
Tel. 05 0259 23207
0664 60259 23207
emanuel.huber@lk-noe.at



**DI Dr. Andreas Harm –
Biologischer Weinbau**
BBK Krems
Tel. 05 0259 22203
0664 60 259 22203
andreas.harm@lk-noe.at



**DI Victoria Loimer –
Biologischer Weinbau**
Tel. 05 0259 22202
0664 60 259 22202
victoria.loimer@lk-noe.at



**DI Alexandra Horner –
Biologischer Obstbau**
Tel. 05 0259 22305
0664 60 259 22305
alexandra.horner@mistelbach.lk-noe.at



**Bernadette Gruber, BEd. –
Direktvermarktung**
Tel. 05 0259 26503
0664 60 259 26503
bernadette.gruber@lk-noe.at



**Monika Mistelbauer –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel.: 05 0259 23200
monika.mistelbauer@lk-noe.at



**Maria Walter –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel.: 05 0259 22110
maria.walter@lk-noe.at

ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ & WIEN



**Dr. Robert Schneider –
Biologischer Ackerbau**
Tel. 0676 842214 349
robert.schneider@bio-austria.at



**Herbert Breuer –
Biologische Sonderkulturen,
Soja, Gemüse**
Tel. 0676 842214 348
herbert.breuer@bio-austria.at



**Josef Kreuzer BSc. –
Biologische Grünlandbewirtschaftung,
Rinder, Schafe und Ziegen**
Tel. 0676 842214 347
josef.kreuzer@bio-austria.at



**DI Nicholas Fürschuss –
Biologische Rinderhaltung**
Tel. 0676 842214 344
nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



**Lea-Maria Linhart BSc. –
Biologischer Weinbau**
Tel. 0676 842214 341
leamaria.linhart@bio-austria.at



**Roland Teufl –
Biologische Direktvermarktung**
Tel. 0676 842214 345
roland.teufl@bio-austria.at



**DI Dietmar Niessner –
Biologische Imkerei**
Tel. 0650 4223951
dietmar.niessner@bio-austria.at



**Lena Heher –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 02742 90833
lena.heher@bio-austria.at



**Petra Mann –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 02742 90833
petra.mann@bio-austria.at



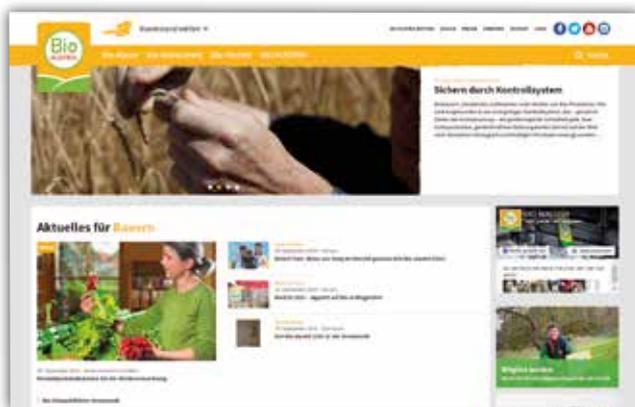
Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich (LFI NÖ)
Wiener Strasse 64, 3100 St. Pölten
Telefon: 05 0259 26100, Fax: DW 26009
E-mail: lfi@lk-noe.at

und

BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien
Matthias Corvinusstraße 8, 3100 St. Pölten
Telefon: 02742 90833, Fax: DW 100
E-mail: niederösterreich@bio-austria.at

BIO AUSTRIA und LFI bei Ihnen zuhause!



Alles rund um den Biolandbau

BIO AUSTRIA ist der starke Verband der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern und damit die Vertretung der biologischen Landwirtschaft in Österreich. Wir sind den Grundsätzen der biologischen Landwirtschaft und den Werten und Idealen der Gründer sowie unseren Mitgliedern verpflichtet.

Auf unserer umfassenden Homepage www.bio-austria.at finden Sie tagesaktuelle Neuigkeiten und Termine, Infos zur Umstellung, Beratung und Bildung, sowie ein Downloadcenter für Mitglieder.

www.bio-austria.at



Kursangebot rund um die Uhr

Nutzen Sie die Online-Kurssuche unter noe.lfi.at.

Hier stehen alle geplanten Veranstaltungen für die aktuelle Bildungsaison zur Verfügung. Veranstaltungen, die nach dem Redaktionsschluss dieses Bildungsprogramms organisiert werden, werden laufend online gestellt. Sie können dabei bequem und übersichtlich nach Stichwort, Region, Datum oder auch nach Kursnummer selektieren und sind so schneller am Ziel.

Welches LFI-Seminar Sie auch suchen, unter noe.lfi.at finden Sie stets das aktuelle Programm. Informieren Sie sich über das gesamte Angebot in Niederösterreich und darüber hinaus.

www.lfi.at